

# Handwerk, Kunst und Bio

Vorstand des Kellerwaldvereins befürwortet zehn Förderprojekte HNA 27.2.'08

**BAD WILDUNGEN.** Der Vorstand des Kellerwaldvereins hat nach der erneuten Aufnahme der Region Kellerwald-Edersee in das europäische LEADER-Programm eine Reihe von neuen Projekten beraten und zehn davon befürwortet. Die Initiatoren können nun Förderanträge bei den Landkreisen Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder stellen. Vorsitzender Dr. Reinhard Kubat: „Wir hoffen, dass alle Projekte eine Förderung erhalten können.“

➔ Eine Projektträgergemeinschaft plant eine Produktionsstätte zur Bearbeitung und Montage von Wärmedämmungen für Heißwasserspeicher im ehemaligen Form&Stil-Fabrikgelände in Frankenau. Es sollen drei Arbeitsplätze entstehen.

➔ Eine Frau aus Frankenau will sich mit einem mobilen Vermarktungsbetrieb für Bio-Lebensmittel selbstständig machen. Auf Wochenmärkten und in der Nähe von Einkaufszentren soll es künftig Käse, Fleisch-, Wurst-, Backwaren und Molkereiprodukte aus der

regionalen biologischen Produktion geben.

➔ Die Stadt Bad Wildungen plant die Fortführung des Kunstpfades Ars Natura - Kunst am Fernwanderweg. Mit drei weiteren Kunstwerken soll das Angebot im Stadtgebiet ergänzt werden.

➔ Auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Rotary-Clubs soll der oberhalb des Helentals bei Odershausen gelegene Dr. Marc-Turm saniert und das Umfeld behindertengerecht gestaltet werden

➔ Im ehemaligen Bahnhof in Gilserberg ist ein Natur- und Wanderhotel geplant. Dort sind auch die Gründung eines Bio-Restaurants und eines weiteren Hotelangebots vorgesehen.

➔ Die Gemeinde Gilserberg möchte im DGH Schönstein einen Jugendraum ausbauen und einrichten.

➔ In Jesberg ist die Erweiterung eines Zimmereibetriebes um ein mobiles Sägewerk zum Einschnitt von regionalem Wertholz insbesondere für die Altbausanierung ge-



**Soll saniert werden: der in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts von dem Wildunger Urologen Dr. Marc gespendete Turm, der als wichtiges Kulturdenkmal der Stadt Bad Wildungen gilt.**

Foto: Schade

plant. Es entsteht ein Arbeitsplatz.

➔ Eine naturpädagogische

Wald- und Wiesenwerkstatt in Frankenau will künftig im uralten Ambiente früherer Zirkuswagen ein natur- und waldpädagogische Kurse in Abstimmung mit den Angeboten des Feriendorfes und des Naturparks anbieten.

➔ Naturpark und Kellerwaldverein wollen die Regionalmärkte in der Wandelhalle auch 2008 weiterführen. Eine Verzahnung der Bunten Märkte an der Wandelhalle und am Festplatz in Bergheim ist vorgesehen.

➔ Bad Wildungen wird eine ehemalige Werkstatt des Staatsbades

hinterm Maritim-Hotel für den Theaterverein Thespiskarren ausbauen. (nh/sch)